

Montage- und Betriebsanleitung

30 Kanal AM-Industriesender

IS433A/868A

Die AM-Industriesender IS433/IS868 bieten Ihnen die Möglichkeit z. B. bis zu 10 Tore mit den Funktionen "AUF-STOP-ZU", oder bis zu 30 Tore per Impulsbetrieb zu bedienen. Als Spannungsversorgung befindet sich in dem Sender eine 9 Volt Batterie vom Typ 6F22, dadurch ist mit dem mitgelieferten Haltebügel die Montage auch dort möglich, wo kein Stromanschluß verfügbar ist. Die Funksender sind zugelassen für allgemeine Fernsteueranwendungen ohne Sicherheitsrelevanz.



Funktionen

- ⇒ 30 Kanal AM-Industriesender 433,92 MHz oder 868,30 MHz
- ⇒ 10-poliger Codierschalter für persönliche Codierung
- ⇒ Durch eingebaute 9V Batterie einfache Montage möglich
- ⇒ Leuchtdiode zur Batterie- und Sendekontrolle
- ⇒ Anmelde- u. gebührenfrei!

TECHNISCHE DATEN:

Sendefrequenz:	- 433,92 bzw. 868,30 MHz
Modulation:	- AM
Sendekanäle:	- 10 x 3 Kanäle per Drehschalter mit 10-Positionen wählbar
Codierung:	- 387 Mio. Möglichkeiten, aus denen 1024 per 10-pol. Codierschalter (2-Stellungen) frei einstellbar sind
Reichweite:	- bis zu 50 m im Freifeld
Betriebsspannung:	- 9 V Blockbatterie Typ 6F22
Stromaufnahme:	- Typ. 20 mA im Sendebetrieb
Betriebstemperatur:	- -20°C bis +50°C bei 30 % bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit
Abmessung:	- 120 mm x 80 mm x 77 mm Kunststoffgehäuse, IP54
Gewicht:	- 450 g incl. Batterie, Haltebügel u. Verpackung

Unbedingt vor Arbeitsbeginn lesen!

Sicherheitshinweise

Mißachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen!

- ⇨ Bei Arbeiten an der Steuerung
 - Versorgungsspannung abschalten!
 - Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle aller Anschlüsse wieder einschalten.
- ⇨ Montage, Installation, Inbetriebnahme und Wartung
 - Nur durch Fachpersonal z.B. durch einen qualifizierten Elektroinstallateur, der den arbeitssicheren Zustand beurteilen kann.
 - Nach den Richtlinien und anerkannten Regeln der Technik.
- ⇨ Montage und Betrieb
 - Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
 - Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten!
 - Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko ist, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt zu empfehlen.
 - Örtlich geltende Vorschriften beachten.
 - Unfallverhütungsvorschriften, VDE- und EVU-Vorschriften beachten.
 - Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.
- ⇨ Es dürfen keine technischen Veränderungen vorgenommen werden. Jegliche Veränderung hat Haftungs- und Garantieverlust zur Folge.
- ⇨ Zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung gegeben.

Montagehinweise

Mißachtung dieser Montagehinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen!

- ⇨ Erhöhte Innentemperatur durch direkte Sonnenbestrahlung reduziert die Lebenserwartung.
- ⇨ Wasser oder eingedrungene Insekten führen zu Ausfall oder Zerstörung der Steuerung.
- ⇨ Um Schäden an dem Sender zu vermeiden
 - Vor Witterungseinflüssen schützen.
 - Nur mit Gehäuse montieren.

Lager- und Transportbedingungen

Mißachtung kann zu Ausfällen führen, auch nach der Inbetriebnahme!

- ⇨ Trocken, staubfrei und sicher gegen Stoß und Fall lagern.
- ⇨ Lagertemperatur -20° C...+80° C bei 30 %...60 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- ⇨ Transport nur mit ausreichender und gut gepolsterter Zusatzverpackung vornehmen.
 - Die vorhandene Verpackung ist nicht als Transport Verpackung vorgesehen.
 - Schäden durch Mißachtung fallen nicht unter Garantie!

Allgemein

Der IS433/868 verfügt über 10 x 3 Sendekanäle, welche über die Tasten "A / ⬆, B / STOP, C / ⬇" anwählbar sind. Mit dem Drehschalter wird bestimmt welche Kanalgruppe gerade aktiviert ist. Wenn bei Betätigung einer Sendertaste der Empfänger nicht reagiert, muß eventuell die eingebaute Batterie ersetzt werden. Näheres über den Batteriewechsel finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Programmierung

Damit sich Sender und Empfänger "verstehen", muß die Codierung wie folgt eingestellt werden.

- Öffnen Sie das Gehäuse durch Lösen der vier Schrauben im Deckel. Achten Sie darauf daß keine Verbindungsleitungen zwischen Deckel und Unterteil abreißen!
- Persönliche Codierung am Codierschalter mit Hilfe eines Kugelschreibers o.ä. einstellen. *Siehe auch "Codierung / Funktion"!*
- Code im Empfänger einlernen. *Lernvorgang nach der Empfängerbedienungsanleitung vornehmen.*



Codierschalter

Codierung / Funktion

Der Sender arbeitet intern mit 387 Mio.Codiermöglichkeiten, aus denen 1024 mit einem 10-poligen Dual-Codierschalter (2-Stellungen) frei einstellbar sind. Die größte Sicherheit gegen "Fremdöffnung" wird mit einer unsymmetrischen Codierung erzielt. Alle Schalter in eine Richtung, z. B. " + " oder " - " zu stellen ist unzulässig. Der Empfänger prüft das Funk-signal bevor der Ausgang schaltet und Ihr Gerät steuert. Hierzu muß die Sendertaste mindestens zwei Sekunden lang betätigt werden. Bei voller Batterie leuchtet während dieser Zeit die LED am Sender.

Codierbeispiel



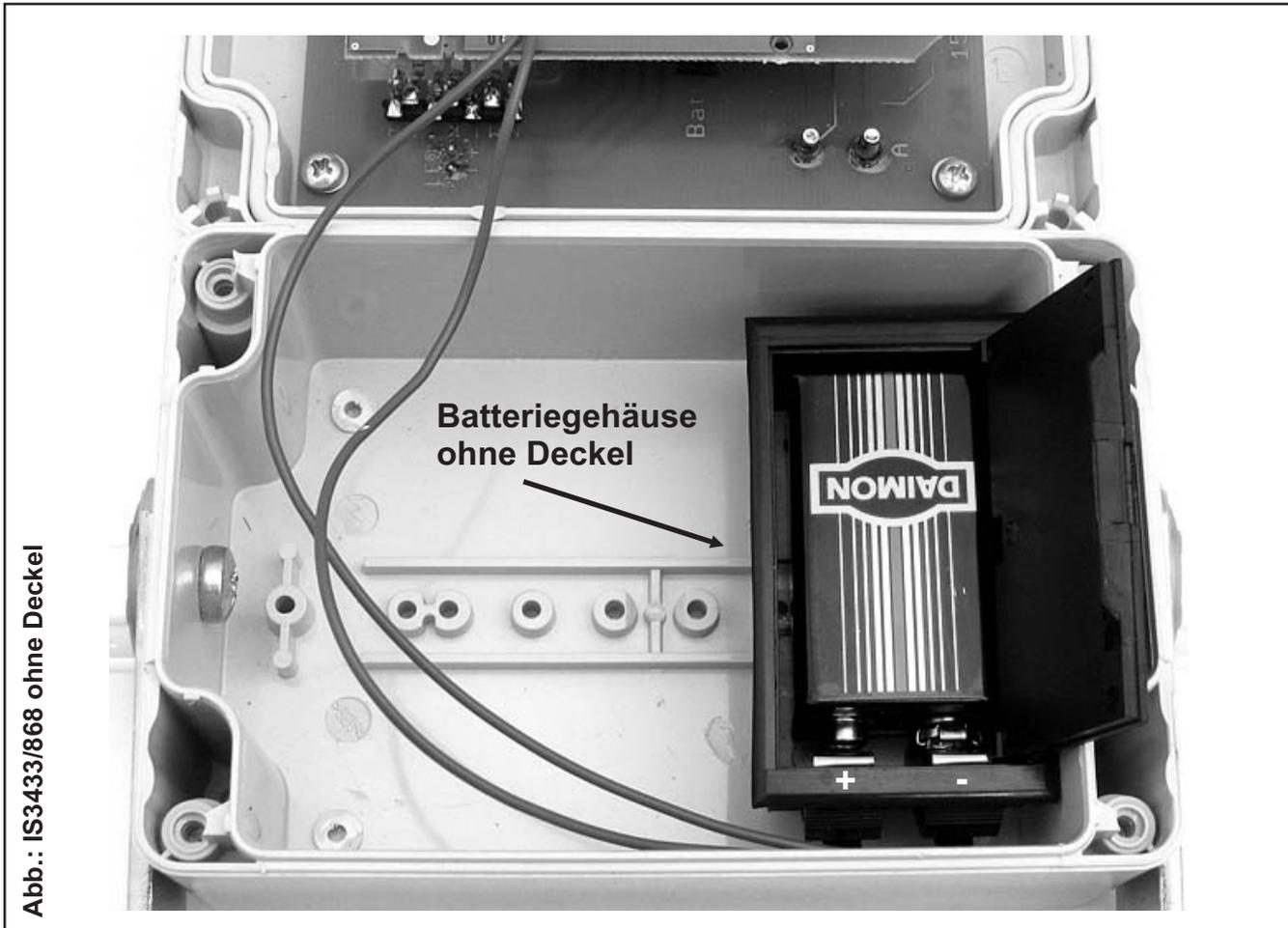
Codierschalter mit unsymmetrischer Codierung

Fehlersuche

<u>Fehler</u>	<u>Mögliche Ursache</u>	<u>Maßnahme</u>
Empfänger schaltet nicht, LED am Sender leuchtet jedoch	<ul style="list-style-type: none">- Sender wurde nicht eingelernt- Frequenz von Sender und Empfänger nicht identisch- Sendetaste zu kurz betätigt- Sender defekt- Empfänger defekt oder Betriebsspannung nicht angeschlossen	<ul style="list-style-type: none">- Sender einlernen- Passenden Empfänger verwenden- Taste mindestens 1-2 s. betätigen- Sender überprüfen, ggf. ersetzen- Betriebsspannung prüfen, ggf. Empfänger wechseln
Geringe Reichweite	<ul style="list-style-type: none">- Batterie im Sender zu schwach- Empfängerantenne nicht angeschlossen oder schlecht verlegt	<ul style="list-style-type: none">- Batterie prüfen, ggf. wechseln- Abstand zu Stahlteilen und Elektroleitungen halten

Batteriewechsel

Öffnen Sie das Gehäuse durch Lösen der vier Schrauben im Deckel. Achten Sie darauf daß keine Verbindungsleitungen zwischen Deckel und Unterteil abreißen! Entfernen Sie den schwarzen Deckel von dem Batteriefach und ersetzen Sie die leere Batterie. Eine neue Batterie erhalten Sie im Fachhandel unter der Bezeichnung 9 V Blockbatterie Typ 6F22. Die neue Batterie muß seitenrichtig eingesetzt werden (siehe Abb.). Prüfen Sie die Senderfunktionen direkt nach dem Einlegen der Batterie. Eine falsch eingelegte Batterie ist nach einer Stunde leer! Beim Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden.



Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der Sender die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Weitere Angaben, siehe URL des auf dem Gerät ausgewiesenen Herstellers.

Declaration of conformity:

The manufacturer hereby declares that the transmitter is in accordance with the requirements of guideline 1999/5/EG. For further details, see the website of the manufacturer shown on the appliance.